

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Kalender]

[urn:nbn:de:bsz:31-261925](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-261925)

Januar oder Wintermonat.



Wochentage.	Katholischer	Protestant.	Mond
1 Freitag	Neujahr B. Christi	Neujahr Jesus	☾
2 Samstag	Macarius Abt	Abel	☾
1. Kathol. Rückkehr in das Land. Matth. 2, 19-23. Prot. { L.: Die Weisen aus dem Morgenlande. Matth. 2, 11-12. R.: Seligkeit aller in Christo. Mt. 15, 5-12.			
3 Sonntag	5. n. N. Genovefa	2. n. W. Gordius	☾
4 Montag	Titus, B. M.	Titus, C.	☾
5 Dienstag	Simeon, Del.	Simeon d. G.	☾
6 Mittwoch	Gl. drei Könige	Erscheinung Chr.	☾
7 Donnerstag	Lucia	Wittekind	☾
8 Freitag	Erhard, Sever.	Severinus	☾
9 Samstag	Julianus	Katharina Zell	☾
2. Kathol. Jesu 12 Jahre alt. Luk. 2, 42-52. Prot. { L.: Der zwölfjährige Jesu. Luk. 2, 41-52. R.: Wie lieblich sind deine Wohnungen. Ps. 84.			
10 Sonntag	1. n. Ep. Paul. C.	3. n. W. Paul. C.	☾
11 Montag	Hyginus, P. M.	Mathilde	☾
12 Dienstag	Ernst Abt, Arkad.	Johann Chast.	☾
13 Mittwoch	Hilarius	Hilarius	☾
14 Donnerstag	Hilarius, B. Fel.	Felix	☾
15 Freitag	Maurus Abt, Pau!	Johann Laske	☾
16 Samstag	Marcellus, P.	Georg Spalatin	☾
3. Kathol. Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1-11. Prot. { L.: Die Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1-11. R.: Das Gesetz ist durch Moles gegeben. Joh. 1, 15-18.			
17 Sonntag	2. n. Ep. N. Jesus.	4. n. W. Antonius	☾
18 Montag	Petri Stuhl. 3. N.	Brisca	☾
19 Dienstag	Kanut K., Mar.	Martha, Sara	☾
20 Mittwoch	Fabian u. Seb.	Fabian u. Seb.	☾
21 Donnerstag	Agnes, J. Meinrad	Agnes	☾
22 Freitag	Vincenz, Anast.	Vincenzius	☾
23 Samstag	Meinrad, Einsiedl.	Jesajas	☾
4. Kathol. Heilung von Aussätzigen. Matth. 8, 1-13. Prot. { L.: Der Hauptmann zu Kapernaum. Matth. 8, 5-13. R.: Gott hat Jesum von Nazareth gesalbt. Act. 10, 36-41.			
24 Sonntag	3. n. Ep. Timoth.	5. n. W. Timoth.	☾
25 Montag	Pauli Bekehrung	Pauli Bekehrung	☾
26 Dienstag	Polykarpus B.	Polykarp, B. v. S.	☾
27 Mittwoch	Joh. Chrysof.	Joh. Chrysof.	☾
28 Donnerstag	Karl der Große	Karl der Große	☾
29 Freitag	Franz von Sales	Konstantin	☾
30 Samstag	Martina, Abelg.	Abelgunde	☾
5. Kathol. Vom Schiffein Christi. Matth. 8, 23-27. Prot. { L.: Jesus im Sturm. Matth. 8, 23-27. R.: Gott ist unsere Zuversicht. Ps. 46.			
31 Sonntag	4. n. Ep. Petr. N.	6. n. W. Virgilius	☾

Mondphasen.

Neumond am 5. um 8 Uhr 17 Min. morgens (Schneefall), Erstes Viertel am 13. um 12 Uhr 58 Min. abends (bald Regen, bald Schnee), Vollmond am 20. um 8 Uhr 20 Min. morgens (veränderliches Wetter), Letztes Viertel am 27. um 2 Uhr 5 M. früh (Wind und Schnee).

☾ Mond geht aufwärts am 5, ☾ abwärts am 19.

Planetenlauf.

Am Abendhimmel stehen Venus, Mars und Saturn. Die Venus zeigt sich bis Abends 8 Uhr im Südwesten, kommt am 3. in die Ekliptik und strahlt am 10. in ihrem größten Glanze. Mars, im Arme der Jungfrau, steigt abends 8 Uhr im Osten herauf; er ist rückläufig. Jupiter steht von Mitternacht bis Mittag über dem Horizont. Saturn an den Füßen der Zwillinge verschwindet erst mit Sonnenaufgang.

Tageslänge.

Am 1. 8 St. 10 Min.	Am 17. 8 St. 35 Min.
3. 8 St. 11 "	24. 8 St. 57 "
10. 8 St. 22 "	31. 9 St. 18 "

Witterungsbericht nach dem 100jähr. Kalender.

Kalt bis 8., dann fällt Schnee; vom 9. bis 15. gefriert es bei klarem Himmel wieder; vom 21. bis 25. schneit und regnet es; von da bis ans Ende kalt.

Bauernregeln.

Ein schöner Januar bringt ein gutes Jahr. Morgenröthe im Januar, deutet auf viele Gewitter im Sommer; viel Schnee viel Heu, aber wenig Korn. Tanzen im Januar die Mücken, muß der Bauer nach dem Futter gucken. — Vinzenzen Sonnenschein bringt viel Korn und Wein. Wie das Wetter am Marcius (2.) war, so wirds im September trüb oder klar. — Fabian Sebastian (20.) läßt den Saft in die Bäume gahn. — Sankt Paulus klar (25.) bringt gutes Jahr; hat er Wind, regnets geschwind; ist Nebel stark, fällt Krankheit den Sarg; wenns regnet und schneit, wird theuer 's Getreid; doch Gott allein wendts alle Pein.

Anmerkung: Vom 1. Advent 1885 wird in der evangelisch-protestantischen Kirche Badens über die 1. Evangelienreihe gepredigt. Vom 1. Advent 1886 an über die 1. Epistelreihe.

Die Nacht ist himmlisch und ein göttlich Mund
Die schönste aber ist, die man verschläft.

Februar oder Chaumonat.



Wochentage.	Katholischer	Protestant.	Mond
1 Montag	Ignatius, B.	Ignatius	☾
2 Dienstag	María Lichtmeß	Maria Reinigung	☾
3 Mittwoch	Blasius B. (14N)	Blasius	☾
4 Donnerst.	Andr. Cor. B.	Nabanus, M.	☾
5 Freitag	Agatha J.	Abelheid, Phil. J.	☾
6 Samstag	Dorothea J. M.	Amandus	☾
6.	Kathol. Vom Samen und Unkraut. Matth. 13, 24-30. Prot. { 1.: Das Unkraut unter dem Weizen. Matth. 13, 24-30. 2.: Der Sohn Gott. hat d. Werke d. Leuf. gerührt. 1. Joh. 13, 7-12.		
7 Sonntag	5. n. Ep Romuald	7. n. W. Romuald	☾
8 Montag	Johannes v. Matha	Salomon	☾
9 Dienstag	Alto, Apollonia	Apollonia	☾
10 Mittwoch	Scholastika, J.	Wilhelm	☾
11 Donnerst.	Mariens Vermähl.	Theodor	☾
12 Freitag	Eulalia	Johanna Grey	☾
13 Samstag	Gregor II. Ag.	Benignus, Jordan	☾
7.	Kathol. Vom Senskörnlein. Matth. 13, 31-35. Prot. { 1.: Die Verklärung Jesu. Matth. 17, 1-9. 2.: Wir haben seine Herrlichkeit selbst gesehen. 2. Petr. 1, 16-19		
14 Sonntag	6. n. Ep Valentin	8. n. W. Valentin	☾
15 Montag	Faustinus	Faustinus	☾
16 Dienstag	Juliana J. M.	Juliana	☾
17 Mittwoch	Konstantia, J.	Konstantia	☾
18 Donnerst.	Konfordia	Simeon, B., R.	☾
19 Freitag	Mansuetus, R.	Susanna	☾
20 Samstag	Lioba, J. Hebtissin	Eucharis	☾
8.	Kathol. Arbeiter im Weinberg. Matth. 20, 1-16. Prot. { 1.: Die Arbeiter im Weinberg. Matth. 20, 1-16. 2.: Seht zu, d. ihr d. Gnade n. vergebl. empfanget. 2. Cor. 6, 1-10.		
21 Sonntag	Septung Adelheid	Septung Eleon.	☾
22 Montag	Petri Stuhl. J. A.	Petri Stuhlfeier	☾
23 Dienstag	Petrus Dam. Delb.	Reinhard	☾
24 Mittwoch	Matthias Ap.	Matthias, Apostel	☾
25 Donnerst.	Walburga, J.	Nestor	☾
26 Freitag	Mechtild	Alexius	☾
27 Samstag	Leander, B.	Justus	☾
9.	Kathol. Vom Sämann. Luk. 8, 4-15. Prot. { 1.: Das Gleichnis vom Sämann. Luk. 8, 4-15. 2.: Die Predigt mit freundlichen Lippen. Jeph. 3, 8-12.		
28 Sonntag	Hexages. Roman	Hexag. Roman.	☾

Und wenn Du's so weit bringst, daß Du Feinde hast,
Dann lob' ich Dich, weil alle noch nicht gut sind.
Wenn Du es auch verschweigst, doch schäme Dich
Nicht, daß Du Feinde hast, — wer Feinde nicht
Ertragen tann, ist keines Freundes werth.

Schefer's Laienbrevier.

Mondphasen.

Neumond am 4. um 3 Uhr 49 Min. früh
(Schneestürme), Erstes Viertel am 12. um 3 Uhr
20 Min. früh (falt und windig), Vollmond am
18. um 6 Uhr 49 Minuten abends (veränderliche
Witterung), Letztes Viertel am 25. um 5 Uhr
45 Minuten abends (Eis und Frost).

☾ Mond geht aufwärts am 1., ☾ abwärts am 15.,
☾ aufwärts am 28.

Planetenauf.

Venus befindet sich am 6. in der Sonnennähe,
am 18. in der untern Konjunktion und verläßt
den Himmel abends 7 Uhr. Am 19. wird sie
Morgenstern. Mars in der Jungfrau geht abends
8 Uhr auf und erreicht am 7. die Sonnenferne.
Jupiter kann als ansehnliches Gestirn von 9
Uhr an am Himmel beobachtet werden. Saturn
macht seine Schleife an den Füßen der Zwillinge
und geht abends 9 Uhr auf. Das Zodiakallicht
ist als eine violette Erscheinung in mondleeren
Nächten zu beobachten.

Tageslänge.

Am 9. 9 St. 39 Min. | Am 21. 10 St. 25 Min.
" 14. 10 St. 2 " | " 28. 10 St. 51 "

Witterungsbericht nach dem 100jähr. Kalender.
Früh bis 5., dann schön mit großer Kälte bis
14., der kälteste Tag ist am 10., vom 15. an war-
mer Regen und Ueberchwemmungen, vom 27. an
rauh mit Wind Schnee.

Bauernregeln.

Wie der Februar, so der August. — Wenn am
2. Hornung die Sonne scheint, gerathen die Erbsen
wohl. Matheis bricht Eis, hat er keins, so macht
er eins. Wenn im Hornung die Schnaden geigen,
müssen sie im März schweigen. Petri Stuhlfeier
falt, die Kält noch länger anhält. Je stürmischer
um Lichtmeß, je sicherer ein schönes Frühjahr. —
Hestige Nordwinde am Ende Februar, vermelden
ein fruchtbares Jahr: wenn Nordwind aber im
Februar nicht will, so kommt er sicher im April.
— Wenns friert auf Petri Stuhlfeier, friert es
noch 14mal heuer. — Trodne Fasten gutes Jahr.
— Wie Aschermittwochen sich stellt, so die ganze
Fasten sich hält.

Standmut und feste Hand,
Das macht recht fliegen durch die Land';
Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel,
So führen über Strom und Hügel.

Fischart. 1550.

März oder Frühlingsmonat.



Wochentage.	Katholischer	Protestant.	Mond
1 Montag	Suitberg	Albinus	☾ ☽ ☾ ☽ ☾ ☽
2 Dienstag	Simplicius, B.	Louise	
3 Mittwoch	Kunigunde Kaiser.	Titian	
4 Donnerstag	Rafimir, p. Pr.	Adrian	
5 Freitag	Friedrich	Friedrich, Wal.	
6 Samstag	Fridolin, Sädg.	Fridolin	
10.	Kathol. Der Blinde am Wege. Luk. 18, 31-43. Prot. I.: Die Leidenverfärbung. Luk. 18, 31-43. II.: Die Anfänger u. Vollender d. Glaubens. Heb. 12, 1-3.		
7 Sonntag	Quintus Herr.: Fast.	Flomihl Perpet.	☾ ☽ ☾ ☽ ☾ ☽ ☾
8 Montag	Johann v. Gott	Zacharias	
9 Dienstag	Fastnacht Franz.	40 Ritter	
10 Mittwoch	Afcher mitt w.	Wielant	
11 Donnerstag	Rosina	Cyrril., Eulogius	
12 Freitag	Gregor d. Gr.	Gregor I.	
13 Samstag	Theodora, Cyrril	Ernst, Euphros.	
11.	Kathol. Versuchung Jesu. Matth. 4, 1-11. Prot. I.: Die Salbung Jesu. Matth. 26, 6-13. II.: Meine Seele dürstet nach Gott. Ps. 42, 1-6.		
14 Sonntag	1. Invoc. Junf.	1. Invoc. Mech.	☾ ☽ ☾ ☽ ☾ ☽ ☾ ☽
15 Montag	Longinus	Christoph	
16 Dienstag	Heribert B., Julian	Henriette	
17 Mittwoch	H. Quat. Patrit.	Patritius	
18 Donnerstag	Gabriel, Erzengel	Eduard, Alexander	
19 Freitag	Josef Plegu. J.	Josef	
20 Samstag	Cyrril. B. Frühlingsanfang	Hub.	
12.	Kathol. Verkärung Christi. Matth. 17, 1-9. Prot. I.: Warnung des Verräthers. Matth. 26, 14-25. II.: Aus der Tiefe rufe ich zu dir. Ps. 130.		
21 Sonntag	2. Rem. Benedikt	2. Remin. Bened.	☾ ☽ ☾ ☽ ☾ ☽ ☾
22 Montag	Geburtsfest des deutschen Kaisers		
23 Dienstag	Viktorian, Frumen	Eberhard	
24 Mittwoch	Simon	Gabriel	
25 Donnerstag	Mar. Verkündig.	Maria Verkündig.	
26 Freitag	Ludger	Emanuel	
27 Samstag	Rupert	Ruprecht	
13.	Kathol. Jesus treibt Teufel aus. Luk. 11, 14-28. Prot. I.: Petrus gelobt Irene bis in den Tod. Matth. 26, 30-35. II.: Sei nun stark mein Sohn. 2. Tim 2, 1-5.		
28 Sonntag	3. Oculi Sirtus	3. Oculi Sid.	☾ ☽ ☾ ☽
29 Montag	Eustachius	Eustachius	
30 Dienstag	Quirinus	Guido	
31 Mittwoch	Mittefasten	Benjam, Amos	

Ein Löffel voll That ist besser
Als ein Scheffel voll Rath.

Mondphasen.

Neumond am 5. um 10 Uhr 38 Min. abends
(klare frostige Tage), Erstes Viertel am 13. um
1 Uhr 51 Min. abends (Wind und Schnee), Voll-
mond am 19. um 5 Uhr 12 M. morgens (Sturm
und Regen), Sechstes Viertel am 27. um 11 Uhr
18 Min. (schöne warme Tage).

☾ Mond geht abwärts am 14., ☽ aufwärts am 27.

Planetenlauf.

Venus an der Brust des Wassermanns ist nur
kurze Zeit vor Sonnenaufgang zu sehen, wird am
6. vom Monde bedeckt und strahlt am 27. im stärk-
sten Glanze. Mars ist am 6. im Gegenschein
mit der Sonne und geht abends 6 Uhr auf. Ju-
piter geht mit Sonnenuntergang auf und mit
Sonnenaufgang unter, weil er in Opposition mit
der Sonne steht. Saturn weilt bis 4 Uhr früh
über dem Horizont.

Tageslänge.

Am 7. 11 St. 16 Min. | Am 21. 12 St. 9 Min.
" 14. 11 St. 43 " | " 28. 12 St. 35 "

Witterungsbericht nach dem 100jähr. Kalender.
Kalt bis zum 22., dann warm und regnerisch,
vom 26. an klar und hell, am 31. kühl.

Bauernregeln.

Viel und langer Schnee viel Heu, aber mager
Korn und dicke Spreu. — Märzschnee thut
Frucht und Weinstock weh; Märzstaub bringt
Gras und Laub. — Donnerts im März, schneits
im Mai. — Wie's im März regnet, wirds im
Juni wieder regnen. — Märzdonner bedeutet ein
fruchtbares Jahr. — Kasser März, trodener April,
das Futter nicht gerathen will, kommt dazu ein
kalter Mai, gibt es wenig Frucht, Wein und Heu.
— So viel im Märzzen Rebel dich plagen, so viele
Gewitter nach hundert Tagen. — Ist es um Ju-
dica feucht, so bleiben die Kornböden leicht. —
Ist's am Joseftag (19.) klar, so folgt ein frucht-
bares Jahr. — Ist an Ruprecht (27.) der Him-
mel rein, so wird er's auch im Juni sein. —
Karfreitag-Regen bringt ein frucht. Jahr zuwegen.

Die handeln und die dichten,
Das ist der Lebenslauf,
Der Eine macht Geschichten,
Der Andre schreibt sie auf;

April oder Ostermonat.



Wochentage.	Katholischer	Protestant.	Rond
1 Donnerst.	Hugo, Theodor	Theodora	M M M
2 Freitag	Franz v. Paula	Theodosia	
3 Samstag	Isidor, B.	Reinhard	
14.	Kathol. { Jesus speiset 5000 Mann. Joh. 6, 1-15. Prot. { Jesus im Getreide. Matth. 26, 36-46. S.: Mir hast du Arbeit gemacht. Jes. 43, 21-25.		
4 Sonntag	4. Lätare Am.	4. Lätare Sfi.	E E E E E E E
5 Montag	Vincenz v. Frereri	Vincenz	
6 Dienstag	Wilhelm, Abt	Frenäus	
7 Mittwoch	Hermann, Petrus	Eberhard, Luisa	
8 Donnerst.	Dionysius	Apollonius	
9 Freitag	Maria Kleopha	Vogislaus	
10 Samstag	Pompejus, M.	Daniel	
15.	Kathol. { Die Juden wollen Jesus steinigen. Joh. 8, 46-59. Prot. { Jesus vor dem hohen Rath. Matth. 26, 57-68. S.: Der Herr ist mein Licht u. mein Heil. Ps. 27, 1-9.		
11 Sonntag	5. Jud. Passi	5. Judica Jul.	W E E E E E E
12 Montag	Zeno, B., Julius	Eustorgius	
13 Dienstag	Hermengild	Patricius	
14 Mittwoch	Tiburtius	Tiburtius	
15 Donnerst.	Anastasia	Simon Dach	
16 Freitag	7 Schmerz. Mar.	Aaron	
17 Samstag	Rudolf, Anizetus	Rudolf	
16.	Kathol. { Jesu Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1-9. Prot. { Jesus vor dem hohen Rath. Matth. 26, 57-68. S.: Seid bereit zur Verantwortung. 1. Petr. 3, 15-18.		
18 Sonntag	6. Palmsonnt.	6. Palmf. Val.	E E E E E E E
19 Montag	Werner	Melanchthon	
20 Dienstag	Casarius	Sulpitius	
21 Mittwoch	Anselm, Adolar	Anselm Canter.	
22 Donnerst.	† Gründonnerstag	Gründonnerstag	
23 Freitag	† Karfreitag	Karfreitag	
24 Samstag	† Karstanst.	Albert	
17.	Kathol. { Auferstehung Jesu. Mark. 16, 1-7. Prot. { Die Auferstehung des Herrn. Mark. 16, 1-8. S.: Gott hat Jesum v. Nazareth aufgeweckt. Akt. 2, 22-24.		
25 Sonntag	Heil. Osterfest.	Osterfest	E E E E E E
26 Montag	Ostermontag	II Osterfest	
27 Dienstag	Trudpert	Trudpert	
28 Mittwoch	Vitalis, Theodor	Theodor	
29 Donnerst.	Petrus v. M., M.	Sibilla	
30 Freitag	Katharina v. S.	Georg Calixtus	

Wo Anmähung nur wohlgefällt?
Bei Kindern — denen gehört die Welt.

Mondphasen.

Neumond am 4. um 3 Uhr 4 M. nachmittags (windig und trocken), Erstes Viertel am 11. um 9 Uhr 17 Min. abends (Spätfroste u. Regen), Ostervollmond am 18. um 3 Uhr 33 Min. nachmittags (warme Tage), Letztes Viertel am 26. um 6 Uhr 49 Min. morgens (Wind u. Regen).

☾ Mond geht abwärts am 11., ☽ aufwärts am 24.

Planetenauf.

Venus zeigt sich als Morgenstern früh 5 Uhr. Mars ist mit seinem rötlichen Lichte schon 10 Uhr abends im Meridian und geht früh 5 Uhr unter; ist am 19. wieder rechtläufig und bewegt sich im Löwen weiter. Jupiter glänzt die ganze Nacht zwischen Jungfrau und Löwen. Saturn sinkt nachts 2 Uhr im Westen hinab.

Tageslänge.

Am 4. 13 St. 1 Min. | Am 18. 13 St. 50 Min.
 „ 11. 13 St. 25 „ | „ 25. 14 St. 14 „

Witterungsbericht nach dem 100jähr. Kalender.
 Trocken und kalt bis zum 15., dann starke Fröste; vom 25. an warm, am 28. Donner und Blitz.

Bauernregeln.

Ist es am Palmtag schön, so folgt ein gutes Jahr. — Der April ist nicht zu gut, er schneit dem Bauern auf den Hut. — Dürrer April ist nicht des Bauern Will; Aprilregen ist ihm gelegen. — März trocken, April naß, fällt des Bauern Scheuer und Faß. — Wenn die Reben um Georgi sind noch blutt und blind, so soll sich freuen Mann, Weib u. Kind. — Auf nassen April folgt trockener Juni. — Aprilschnee dünget, Märzschnee frißt. — Bringt Rosamunda (2.) Sturm und Wind, so ist Sibylle (29.) uns gelind. — Ist Martus (25.) kalt, so ist auch die Wittwoch kalt. — So lange die Frösch vor Georgi (23.) quaden, so lange müssen sie nach Georgi schweigen.

Gold nit allein ist, was gleist
 Schön ist nit alles, was geweist.
 Sich, Glasur vergat edlem Stein;
 Adstlich gekleidet ist nit allzeit rein,
 Bodshörner sind kein Elfenbein:
 Willst viel Land nun sein durchzogen?
 O Wandrer sich, daß Du nit wirst betrogen.
 P. M. Schedius.

Mai oder Sonnemonat.



Wochentage.	Katholischer	Protestant.	Mond
1 Samstag	Philipp, Jakob Ap.	Phil., Jak., Walp.	☾
18. <small>Kathol. Prot.</small>	Jesus kommt bei verschlossenen Thüren. Joh. 20, 19-31. E.: Erscheinung des Auferstandenen. Joh. 20, 24-29. L.: Der Herr läßt sich finden. Jerem. 29, 10-14.		
2 Sonntag	1. Quasim. Athan.	1. Quasim. Athan.	☾
3 Montag	† Auffindung	Monika, Mutter M.	☾
4 Dienstag	Monika, M. d. hl. A.	Florian	☾
5 Mittwoch	Frühlingsmitte	Gottlob, Pius	☾
6 Donnerstag	Johann v. d. lat. Pf.	Johann Damask.	☾
7 Freitag	Stanislaus B.	Otto d. Gr., G.	☾
8 Samstag	Achaz (14 Not.)	Medarda	☾
19. <small>Kathol. Prot.</small>	Vom guten Hirten. Joh. 10, 11-16. E.: Der gute irte. Joh. 10, 11-16. L.: Der Herr und die Hirten. Psal. 84, 9-16.		
9 Sonntag	2. Miser. Gregor	2. Miser. Gregor	☾
10 Montag	Antonius B., Gord.	Gordian	☾
11 Dienstag	Mamertus B.	Luise	☾
12 Mittwoch	Pankraz, M.	Pankratius	☾
13 Donnerstag	Servaz, B.	Servatius	☾
14 Freitag	Bonifaz, M.	Hildebert	☾
15 Samstag	Pius P., Sophia	Moses	☾
20. <small>Kathol. Prot.</small>	Ueber ein Kleines. Joh. 10, 16-22. E.: Es ist euch gut, daß ich hingehe. Joh. 16, 5-15. L.: Der Gott des Friedens. 1. Theff. 5, 14-24.		
16 Sonntag	3. Jubil. Schff. d. h. 3.	3. Jub. Perigrin.	☾
17 Montag	Paschalis, Baylon	Jodokus	☾
18 Dienstag	Benanz M.	Viborius	☾
19 Mittwoch	Petrus Colestin	Karoline	☾
20 Donnerstag	Bernhard	Athanas. Valer. G.	☾
21 Freitag	Konstantin Ubal.	Konstantin d. G.	☾
22 Samstag	Julia J., Helene	Helene	☾
21. <small>Kathol. Prot.</small>	Christi Heimgang. Joh. 16, 5-14. E.: Eure Traurigkeit soll in Freude verk. werd. Joh. 16, 16-23. L.: Thränenfaat u. Freudenenernte. Ps. 126.		
23 Sonntag	4. Cantate Desid.	4. Cantate Hieron.	☾
24 Montag	Maria Hilf, Joh.	Esther	☾
25 Dienstag	Urban, P., Gregor	Urban	☾
26 Mittwoch	Philippus N.	Beda, Eduard	☾
27 Donnerstag	Mar. Magd. v. Paz.	Luc., Joh. Calvin	☾
28 Freitag	German B.	Wilhelm	☾
29 Samstag	Theodosia M.	Christiana	☾
22. <small>Kathol. Prot.</small>	Gebet im Namen Jesu. Joh. 16, 23-30. E.: Das Gebet im Namen Jesu. Joh. 16, 23-30. L.: Das ist die Freudigkeit. 1. Joh. 5, 13-15.		
30 Sonntag	5. Rogate + Woche	5. Rogate Wigand	☾
31 Montag	Bittag Petron.	Petronilla	☾

Mondphasen.

Neumond am 4. um 4 Uhr 16 Min. morgens (Regen und Wind), Erstes Viertel am 11. um 2 Uhr 53 M. früh (warmes Wetter), Vollmond am 18. um 2 Uhr 20 M. früh (veränderliche Witterung), Letztes Viertel am 26. um 12 Uhr 9 Min. nachts (warme Regentage).

☾ Mond geht abwärts am 8., ☽ aufwärts am 21.

Planetenauf.

Venus erscheint mit halberleuchteter Scheibe schon früh 3 Uhr. Mars steht am Kopfe der Jungfrau und geht früh 3 Uhr unter. Jupiter wird am 14. vom Monde bedeckt, bewegt sich am 25. nach der Ordnung der Zeichen und sinkt früh 3 Uhr im Westen hinab. Saturn verschwindet um 12 Uhr im Westen. Vom 12. bis 14. die drei Eismänner.

Tageslänge.

Am 2. 14 St. 36 Min. Am 16. 15 St. 19 Min.
" 9. 14 St. 53 " 23. 15 St. 38
Am 30. 15 St. 52 Min.

Witterungsbericht nach dem 100jähr. Kalender.
Schön bis zum 6., dann windig und kühl; vom 8. bis 18. übermäßig trocken u. heiß, dann fruchtbarer Regen bis zum Monatsende.

Bauernregeln.

Abendthau und kühl im Mai, Bringet Wein und vieles Heu. — Schöne Fichelblüth im Mai, Bringt ein gutes Jahr herbei. — Servaz, Pankraz, Bonifaz, Seht die drei Eispatronen an, Sollten dem Winzer nicht im Kalender stan. — Trockner Mai, dürres Jahr. — Viel Gewitter im Mai, singt der Bauer Fuchhei! — Auf trockenen Mai kommt nasser Juni herbei. — Wenn am 1. Mai Reif fällt, so geräth die Frucht wohl. — Pankraz u. Urban (25.) ohne Regen, folgt ein großer Weinsiegen. — Vor Servaz kein Sommer, nach Servaz kein Frost. — Milkäferjahr ein gutes Jahr. — Sae Kettich im wässrigten Zeichen des wachsendenmonds. — Regen am Himmelfahrts-tag, zeigt schlechte Heuernte an. — Nasse Pfingsten, fette Weihnachten. Grünt Fische vor der Fische, dann hält der Sommer Wäsche; die Fische vor der Fische, dann hält der Sommer Bleiche.

Da Du einst geboren warst ans Licht,
Weinste Du, und freuten sich die Deinen;
Leben so, daß wenn Dein Auge bricht,
Du Dich freust, die Menschen aber meinen.
Gerod.

Juni oder Brachmonat.



Wochentage.	Katholischer	Protestant.	Mond
1 Dienstag	Pamphilus, P.	Nikodemus	☾
2 Mittwoch	Erasmus	Marzellinus	☾
3 Donnerst.	Himmelf. Christi	Himmelf. Christi	☾
4 Freitag	Franciscus	Karpasius	☾
5 Samstag	Bonifazius	Winfried † 755	☾
23.	Kathol. Verheißung des heil. Geistes. Joh. 15, 26-27; 16, 1-4. L.: Der Ha. der Welt. Joh. 15, 26-27; 16, 1-4. Prot. U.: Wir haben gesehen und zeugen. 1. Joh. 4, 11-15.		
6 Sonntag	6. Crandi Norbert	6. Crandi Benig.	☾
7 Montag	Robert, Abt.	Paul G., Lutretia	☾
8 Dienstag	Medardus, B.	Medardus	☾
9 Mittwoch	Primus, Felician	Primus u. Felic.	☾
10 Donnerst.	Margaretha, Dnuf.	Friedrich Barbar.	☾
11 Freitag	Barnabas Ap.	Iduna, Barnabas	☾
12 Samstag	+ Johannes Jak.	Renata	☾
24.	Kathol. Wer mich liebet. Joh. 14, 23-31 L.: Der heilige Geist unser Tröster. Joh. 14, 23-29. Prot. U.: Ausgießung des hl. Geistes. Akt. 2, 1-13.		
13 Sonntag	Heil. Pfingstfest	I. Pfingstfest	☾
14 Montag	Pfingstmontag	II. Pfingstfest	☾
15 Dienstag	Vitus M. (14 N)	Veit	☾
16 Mittwoch	+ II. Duat.	Justina	☾
17 Donnerstag	Adolf	Volkmar	☾
18 Freitag	+ Maurus Paula	Arnulf	☾
19 Samstag	+ Gervasius u. Pr.	Protasius	☾
25.	Kathol. Mir ist gegeben alle Gewalt. Matth. 28, 18-20 L.: Die neue Geburt. Joh. 3, 1-3 und 6-15. Prot. U.: Das Geheimnis Christi. Eph. 3, 1-9.		
20 Sonntag	I. Dreifaltigkeitf. Trinitatisfest		☾
21 Montag	Mois Sommeranfang	Philippine	☾
22 Dienstag	Paulinus Albanus	Justinus	☾
23 Mittwoch	Ebeltrudis, Alban	Basilius	☾
24 Donnerstag	Fronleichnahm	Johann d. T.	☾
25 Freitag	Wilhelm Abt.	Augsburger Conf.	☾
26 Samstag	Johannes u. P.	Jeremias	☾
26.	Kathol. Vom großen Abendmahl. Luk. 14, 16-24. L.: Der reiche und der arme Mann. Luk. 16, 19-31. Prot. U.: Die Hoffnung auf d. lebend. Gott. 1. Tim. 6, 17-21.		
27 Sonntag	2. n. Pf. Cresc.	I. n. Tr. Bibelf.	☾
28 Montag	Leo, P.	Frenäus	☾
29 Dienstag	Peter und Paul	Peter und Paul	☾
30 Mittwoch	Pauli Gedächtniß	Pauli Gedächtniß	☾

Von allen guten Schwingen zu brechen durch die Zeit,
 Die mächtigste im Ringen,
 Das ist ein echtes Leid. Eichendorff.

Mondphasen.

Neumond am 2. um 2 Uhr 29 Min. nachmittags (Regengüsse), Erstes Viertel am 9. um 8 Uhr morgens (Nebel u. trübe Tage), Vollmond am 16. um 2 Uhr 12 Minuten nachmittags (schöne Sommertage), Letztes Viertel am 24. um 5 Uhr 8 Min. abends (heiße Tage mit Gewitter).

☾ Mond geht abwärts am 4, ☽ aufwärts am 17.

Planetenauf.

Venus im Stier tritt schon früh 2 Uhr im Osten hervor. Mars am 11. in der Sonnenquadratur geht um Mittag auf und um Mitternacht unter. Jupiter bleibt bis nach Mitternacht über dem Horizonte. Saturn verschwindet nach 10 Uhr im Westen.

Tageslänge.

Am 6. 16 St. 2 Min.	Am 20. 16 St. 12 Min.
" 13. 16 " 10 "	" 27. 16 " 12 "

Witterungsbericht nach dem 100jähr. Kalender
 Ist anfangs schön; am 9. und 10. Regen mit Frühnebel; vom 13. bis zum Ende des Monats heiße, schöne Sommertage.

Bauernregeln.

Juni feucht und warm macht den Bauern nicht arm. — Donner's im Juni, so geräth das Korn. — Wenn im Juni Nordwind weht, das Korn zur Ernte trefflich steht. — Ist es Corpus Christi (Fronleichnam) klar, bringt es uns ein gutes Jahr. — O heiliger Veit (15.) o regne nicht, daß es uns nicht an Gerst' gebriecht. — Vor Johannistag keine Gerste man loben mag. — Verblüht der Weinstock im Vollmondlicht, er vollen feisten Traub' verspricht. — Wie's wittert auf Medardustag (8.), so bleibt's sechs Wochen lang darnach. — Maien kühl, Brachmonat naß, füllt des Bauern Scheuer und Faß. — Am St. Johannistag (24.) leg' die Zwiebeln in ihr kühles Beet.

Sich selbst beherrschen soll der Mann,
 Sich selbst verleugnen die Frau.

Spähne und ein friedlich Wort
 Muß die Hausfrau stets in Bereitschaft halten.

Zehn Lehrer überragt an Würde der Erzieher,
 Ein Vater hundert solche, tausend Vätern
 Geht eine Mutter vor.

Juli oder Heumonath.



Wochentage.	Katholischer	Protestant.	Mond
1 Donnerst.	Theodor, Abt	Theobald, Sim.	☾
2 Freitag	Herz Jesu = F.	Maria Heimf.	☾
3 Samstag	Eulogius, Zrenäus	Cornelius	☾
27.	<small>Kathol. Vom verlorenen Schaf. Luf. 15, 1-10. Prot. L.: Das große Abendmahl. Luf. 14, 16-24. R.: Die Gotteskindschaft. Gal. 4, 1-7.</small>		
4 Sonntag	3. n. Trin. Blut Ch.	2. n. Trin. Ulrich	☾
5 Montag	Cyrillus u. Meth.	Anselm	☾
6 Dienstag	Jesajas, Prop.	Jsaias	☾
7 Mittwoch	Goar, Willibald B.	Willibald B. v. G.	☾
8 Donnerst.	Kilian B., Elisab.	Kilian Ap. v. F.	☾
9 Freitag	Nikolaus, Anatol.	Cyrillus, Zeno	☾
10 Samstag	7 Brüder, M. M.	Amalia, Jakob	☾
28.	<small>Kathol. Fischzug Petri. Luf. 5, 1-11. Prot. L.: Die suchende und rettende Liebe. Luf. 15, 1-10. R.: Kann auch ein Weib ihres Stindl. vergess. Jes. 49, 13-18.</small>		
11 Sonntag	4. n. Trin. Pius P.	3. n. Trin. Pius	☾
12 Montag	Joh. Gualb., Nab.	Heinrich	☾
13 Dienstag	Anakletus, P. M.	Margaretha	☾
14 Mittwoch	Bonaventura B.	Bonaventura	☾
15 Donnerst.	Heinr., Apostelt.	Erober. Jerus.	☾
16 Freitag	Maria v. B. Karmel	Ruth, Anna	☾
17 Samstag	Alexius	Arnold, Arthur	☾
29.	<small>Kathol. Der Pharisäer Gerechtheit. Matth. 5, 20-24. Prot. L.: Das Gleichniß vom Splitter u. Balken. Luf. 6, 36-42. R.: Du bist der Mann. 2. Sam. 12, 1-10.</small>		
18 Sonntag	5. n. Trin. Skap. = F.	4. n. Trin. Rosina	☾
19 Montag	Arsen, Vinc. v. P.	Rufina	☾
20 Dienstag	Margaretha, (14N)	Elias	☾
21 Mittwoch	Arbogast, Prax.	Praxedis, Eber.	☾
22 Donnerst.	Maria Magdalena	Mar. Magdalena	☾
23 Freitag	Apollinaris, B.	Apollinaris	☾
24 Samstag	Bernard	Hundts.-Anfang	☾
30.	<small>Kathol. Jesus speiset 4000 Mann. Mark. 8, 1-9. Prot. L.: Petri Fischzug. Luf. 5, 1-11. R.: Gott ist der das Gedeihen giebt. 1. Cor. 3, 1-9.</small>		
25 Sonntag	6. n. Trin. Jakob, Ap.	5. n. Trin. Jakobus	☾
26 Montag	Anna, Mutter M.	Anna	☾
27 Dienstag	Pantaleon M. (14)	Martha	☾
28 Mittwoch	Nazarius M.	Pantaleon	☾
29 Donnerst.	Martha, J.	Beatrix	☾
30 Freitag	Abdon u. Sennen	Abdon, Joh. B.	☾
31 Samstag	Ignatius Loyola	Germ., Thras.	☾

Den heißen Topf und den Kornmütigen Fasse vorsichtig an.

Mondphasen.

Neumond am 1. um 10 Uhr 40 Min. nachts (klar und heiß), Erstes Viertel am 8. um 1 Uhr 52 Minuten nachmittags (Regen und Wind), Vollmond am 16. um 4 Uhr 42 Min. früh (kühle Regentage), Sechstes Viertel am 24. um 8 Uhr 55 Min. morgens (veränderliche Tage).

☾ Mond geht abwärts am 2. ☽ aufwärts am 15.
☾ abwärts am 21.

Planetenauf.

Die Sonne steht am 12. in der Erdferne. Venus glänzt schon nach 11 Uhr im Osten zwischen Pleiaden und Hyaden mit zwei Drittheil erleuchteter Scheibe. Mars am linken Arm der Jungfrau bleibt von Mittag bis Mitternacht über dem Horizont. Zu gleicher Zeit glänzt auch Jupiter als auffälliges Gestirn am Himmel. Saturn ist mit der Sonne in Konjunktion, geht also mit ihr auf und unter.

Tageslänge.

Am 4. 16 St. 6 Min.	Am 18. 15 St. 44 Min.
„ 11. 15 „ 57 „	„ 25. 15 „ 29 „

Witterungsbericht nach dem 100jähr. Kalender. Anfangs große Hitze; vom 3. bis 19. Regenwetter, dann schön bis an das Ende.

Bauernregeln.

Baut Ameis' große Haufen auf, folgt lang' und strenger Winter drauf. — Dampft Strohbach nach Gewitterregen, kommt Wetter dann auf andern Wegen. — Was der Juli nicht kocht, kann der September nicht braten. — Wie der Juli, so der nächste Januar. — Wenn Maria im Regen über's Gebirge geht (Maria Heimsuchung), so kehrt sie im Regen wieder (es regnet 40 Tage). — An Margarethen-Lage (20.) ist Regen eine Plage. — Vincenzen (19.) Sonnenschein, füllt die Fässer mit Wein. — Warme helle Jacobi, kalte Weihnachten. — Hundstage hell u. klar, deuten auf ein gutes Jahr.

Und Der will Beide richten;
 So schreibt und treibt sich's fort,
 Der Herr wird Alles schlichten,
 Verloren ist kein Wort.
 Eine heitre Weltanschauung;
 Das ist die schönste Günst,
 Die schafft, uns zur Erbauung,
 Das höchste in der Kunst.
 Salet.

August oder Erntemonat.



Wochentage. **Katholischer** **Protestant.** **Mond**

31. Kathol. Von den falschen Propheten. Matth. 7, 15-21.
 Prot. L.: Es sei denn eure Gerechtigkeit besser. Matth. 5, 20-26.
 R.: Was soll mir die Menge eurer Opfer. Jes. 1, 10-20.

1 Sonntag	7. n. Pf. Petri R.	6. n. Tr. Petri R.	M O N D P H A S E N
2 Montag	Portiunkula, Mf.	Gustav	
3 Dienstag	Auff. d. hl. Steph.	Augustus	
4 Mittwoch	Dominikus B.	Perpetua	
5 Donnerst.	Oswald, M. Schn.	Oswald Evang. S.	
6 Freitag	Verkl. Chr., Kyllus	Verklärung Chr.)	
7 Samstag	Rajetan, Afra	Donatus	

32. Kathol. Vom ungerechten Verwalter. Luk. 16, 1-9.
 Prot. L.: Eure Rede sei: ja, ja, nein, nein! Matth. 5, 33-37.
 R.: Hüte dich, daß du nicht d. Herrn vergessest. 5. Mos. 6, 12-19.

8 Sonntag	8. n. Pf. M. S.	7. n. Tr. Cyriakus	P L A N E T E N L A U F
9 Montag	Romanus M.	Erich	
10 Dienstag	Laurentius, D. M.	Lorenz	
11 Mittwoch	Tiburt., Susanna	Hermann	
12 Donnerst.	Klara, J.	Klara, Abele	
13 Freitag	Hippol. u. Kassian	Hildebrand	
14 Samstag	Eusebius B.	Eusebius	

33. Kathol. Eines nur ist notwendig. Luk. 10, 38-42.
 Prot. L.: Seht euch vor vor den falschen Propb. Matth. 7, 15-23.
 R.: Der Glaube ohne Werke ist tot. Jak. 2, 18-26.

15 Sonntag	9. n. Pf. Mar. A.	8. n. Tr. Mar. A.	T A G E S L Ä N G E
16 Montag	Syacinth	Nochus	
17 Dienstag	Liberatus, A.	Bertram	
18 Mittwoch	Helena, Kaiserin	Agapetus	
19 Donnerst.	Ludwig v. T., Seb.	Sebalbus	
20 Freitag	Bernhard Abt	Bernhard	
21 Samstag	Joh. Franz Anast.	Hartwig	

34. Kathol. Phariseer und Zöllner. Luk. 18, 9-14.
 Prot. L.: Das Bekenntniß Petri. Matth. 16, 13-20.
 R.: Der Menschensohn. Dan. 7, 13-18.

22 Sonntag	10. n. Pf. Joachim	9. n. Tr. Thim.	W I T T E R U N G S B E R I C H T
23 Montag	Philippus Benit.	Hundst.-Ende	
24 Dienstag	Bartholomäus, Ap.	Bartholomäus	
25 Mittwoch	Ludwig König	Ludwig	
26 Donnerst.	Zephyrinus P.	Samuel	
27 Freitag	Gebhard B.	Gebhard	
28 Samstag	Augustinus B.	Augustinus	

35. Kathol. Vom Laubstummeln. Mark. 7, 31-37.
 Prot. L.: Jesus weint über Jerusalem. Luk. 19, 41-48.
 R.: Trauer des Propheten über Juda. Jerem. 14, 17-22.

29 Sonntag	11. n. Pf. Schuz.-E.	10. n. Tr. J. C.	M O N D P H A S E N
30 Montag	Rosa v. Lima, J.	Fiacrius	
31 Dienstag	Raymund, Fab.	Raymund	

Mondphasen.

Erstes Viertel am 6. um 9 Uhr 40 Minuten abends (große Hitze mit Gewitter), Vollmond am 14. um 7 Uhr 57 Min. abends (Gewitter mit Hagel), Letztes Viertel am 22. um 8 Uhr 15 Minuten (veränderliche Lage), Neumond am 29. um 1 Uhr 28 Min. mittags (schön und warm).

Mond geht aufwärts am 11, abwärts am 26.

Planetenauf.

Venus am Fuße der Zwillinge geht um 12 Uhr im Nordosten auf. Mars ist bei der Spica zu suchen, gelangt abends 5 Uhr in den Meridian und geht um Mitternacht unter. Jupiter ist nur mehr in der Abenddämmerung zu sehen. Saturn in den Zwillingen ist während des Tages am Himmel. Sternschnuppenfall um den 10. mit dem Rabiad im Perseus (Sorenzjstrom).

Tageslänge.

Am 1. 15 St. 4 Min.	Am 15. 14 St. 27 Min.
" 8. 14 " 48 "	" 22. 14 " 2 "
" 29. 13 St. 38 Min.	

Witterungsbericht nach dem 100jähr. Kalender
 Am 1. und 2. heiß; vom 3. bis 19. Regen; dann zwei schöne Tage; bis an das Ende darauf sehr veränderliche Witterung.

Bauernregeln.

Starke Thau im August verkünden gutes Wetter. — Nach Laurenzi (10.) ist's nicht gut, wenn 's Rebholz jetzt noch treiben thut. — Nordwind im Augustmonat, bringt gut Wetter in das Land. — Sind Laurenzi und Bartholomäi (24.) schön, ist guter Herbst vorherzusehen. — Ist's in der ersten Augustwoche heiß, so bleibt der Winter lange weiß. — Hitze am St. Dominikus (4.), ein strenger Winter kommen muß. — Wie das Wetter an Kassian (13.), so hält es mehrere Tage an. — Himmelf. Mariä (15.) Sonnenschein, bringt gerne viel und guten Wein. — Am Augustin (28.) ziehen die Wetter hin.

Am entlaubten Zweige jucktet manchmal noch ein grünes Blatt
 Das am Baum trotz Sturm und Regen, sorgsam sich erhalten hat.
 Also hält die Seele manchmal als des Glückes letzten Rest
 Vor der völligen Entsagung eine schöne Täuschung fest.

Feodor Löwe.

September oder Herbstmonat.



Wochentage.	Katholischer	Protestant.	Mond
1 Mittwoch	Aegid (14 Nothh.)	Aegidi	☾
2 Donnerst.	Stephan König	Lea u. Rachel	☾
3 Freitag	Josef Cal., Zren.	Manjuetus	☾
4 Samstag	NachsommerAuf.	Ida Rosalia	☾
36.	Kathol. Der barmherzige Samariter. Luk. 10, 23-37. Prot. L.: Der Phariseer und der Zöllner. Luk. 18, 9-14. R.: Wohl dem, dem die Uebertretungen vergeben sind. Pf. 32.		
5 Sonntag	12. n. Pf. Laur.	11. n. Er Nath.)	☾
6 Montag	Magnus, Abt	Zacharias	☾
7 Dienstag	Regina, S. M.	Regina	☾
8 Mittwoch	Maria Geburt	Maria Geburt	☾
9 Donnerstag	Geburtsf. d. Großherzogs v. Baden		☾
10 Freitag	Nikol. v. Toledo	Zodokus, Nikolaus	☾
11 Samstag	Felix u. Regula	Protus, Joh.	☾
37.	Kathol. Die zehn Aussätzigen. Luk. 17, 11-19. Prot. L.: Hepata, d. i. thue dich auf. Mart. 7, 31-37. R.: Zu ders. Zeit w. d. Traurig. hören. Jes. 29, 15-19; 22-23.		
12 Sonntag	13. n. Pf. Mar. M.	12. n. Er. Guido	☾
13 Montag	Amatus, Abt	Maternus	☾
14 Dienstag	St. † Erhöhung	Cyprian	☾
15 Mittwoch	† III Duat. Nik.	Nikodemus	☾
16 Donnerstag	Cornelius, P.	Euphemia	☾
17 Freitag	† Lamb. P. v. F.	Lambert	☾
18 Samstag	† Josef v. Rupert.	Titus Ev.	☾
38.	Kathol. Gottes- und Mamonsdienst. Matth. 6, 24-34. Prot. L.: Der barmherzige Samariter. Luk. 10, 23-37. R.: Der tote Glaube. Jak. 2, 13-17.		
19 Sonntag	14. n. Pf. Januar.	13. n. Er. Markolf	☾
20 Montag	Eustachius (14 N.)	Magdalena	☾
21 Dienstag	Matthäus, Ap.	Matthäus	☾
22 Mittwoch	Moriz Landolin	Moriz	☾
23 Donnerstag	Linus	Herbst-Anfang Thelkla	☾
24 Freitag	Maria v. Lohn	Gerhard	☾
25 Samstag	Kleophas	Rupert	☾
39.	Kathol. Der Jüngling von Naim. Luk. 7, 11-16. Prot. L.: Die Dankbarkeit. Luk. 17, 11-19. R.: Lobe den Herrn meine Seele. Pf. 103, 1-13.		
26 Sonntag	15. n. Pf. Thomas	14. n. Er. Lioba	☾
27 Montag	Cosmas u. Dam.	Damian	☾
28 Dienstag	Wenzeslaus K. M.	Wenzel	☾
29 Mittwoch	Michael Erzengel	Michael	☾
30 Donnerstag	Hieronymus B.	Hieronymus	☾

Daß sie eisern, laß ich gelten, Spielen sie mit ihren Trümpfen,
 Bin geduldig, wenn sie schelten. Aber so sie verläumben u. lägen
 Wenn sie schimpfen und Nasen Diegt ihr Prozeß in den letzten
 rümpfen, Zügen.

Mondphasen.

Erstes Viertel am 5. um 8 Uhr 29 Minuten, abends (schön und heiter). Vollmond am 13. um 11 Uhr 4 Min. mittags (heiß mit Gewitter), Letztes Viertel am 21. um 6 Uhr 29 Min. morgens (Wind u. Regen), Neumond am 27. um 9 Uhr 52 Min. nachts (klare aber kühle Tage).

☾ Mond geht aufwärts am 8, ☾ abwärts am 22.

Planetenauf.

Venus bewegt sich im Krebs gegen den Löwen, geht nachts halb 2 Uhr auf und wird am 26. vom Monde bedeckt. Mars ist abends nur kurze Zeit bei dunstfreiem Himmel zu beobachten. Jupiter verschwindet in den Sonnenstrahlen. Saturn erhebt sich um Mitternacht im Osten.

Tageslänge.

Am 5. 13 St. 11 Min. | Am 19. 12 St. 23 Min.
 „ 12. 12 „ 48 „ | „ 26. 11 „ 47 „

Witterungsbericht nach dem 100jähr. Kalender
 Bis zum 4. schön, dann starke aber warme Regen mit Gewitter, vom 12. an schön mit Donner; vom 20. an sehr veränderlich; am 30. wieder Regen.

Bauernregeln.

Wenn im September Donner und Blitz dir dräuen, magst nächstes Jahr an Obst und Wein dich freuen. — Wie der Hirsch an Egidi (1.) in die Brunst wohl geht, so das Wetter nach vier Wochen noch steht. — So viele Tage vor Michaeli (29.) Reif, so viele Tage nach Georgi Eis. — St. Michel-Wein ist Herren-Wein, St. Gallus-Wein ist Bauern-Wein. — Spät Rosen im Garten, läßt schönen Herbst erwarten. — Bläst Jakob weiße Wölkchen auf, wird Schnee und Winterblüthen drauß. — Nach September-Gewittern, wird man im Hornung vor Schnee und Kälte zittern. — Am September-Regen ist dem Bauern viel gelegen. — Auf warmem Herbst folgt meist langer Winter. — Ist Egidi (1.) ein heller Tag, ich dir schönen Herbst anfang'. — Wie sich's Wetter an Maria Geburt (8.) thut verhalten, so soll sich weiter vier Wochen noch gestalten. — So viel Reif und Schnee vor Michaelis, so viel nach Wallburgis.

Nichts macht die Seele so gesund,
 Das Aug' so hell und frisch,
 Als eigen Haus auf eigenm Grund
 Mit einem Freund am Tisch.

Oktober oder Weinmonat.



Wochentage.	Katholischer	Protestant.	Mond
1 Freitag	Remigius B.	Remigius	☾
2 Samstag	Amandus B. v. W.	Vollrad	☾
40.	Kathol. Selig der Weib, der dich getragen. Luc. 11, 21-28. Prot. L.: Gottes- und Weltdienst. Matth. 6, 24-34. R.: Wie lange hinset ihr auf beid. Seit. 1. Röm. 18, 21-29.		
3 Sonntag	16. n. Pfingsten	15. n. Erwald	☾
4 Montag	Franz Seraph.	Franz	☾
5 Dienstag	Placidus	Placidus	☾
6 Mittwoch	Bruno	Fides	☾
7 Donnerst.	Juditha, Sergius	Spes, Theodor B.	☾
8 Freitag	Brigitta W.	Marzellinus	☾
9 Samstag	Dionysius (14 N)	Dionysius	☾
41.	Kathol. Das vornehmste Gebot. Matth. 22, 34-46. Prot. L.: Jesus, die Auferstehung und das Leben. Luc. 7, 11-17. R.: Der äußere und der innere Mensch. 2. Cor. 4, 11-18.		
10 Sonntag	17. n. Pf. Franzis.	16. n. Er Justus	☾
11 Montag	Pelagius	Burchard	☾
12 Dienstag	Maximilian B., W.	Walther	☾
13 Mittwoch	Eduard König	Eduard	☾
14 Donnerst.	Burkard	Calixtus	☾
15 Freitag	Theresia W., Fort.	Aurelia	☾
16 Samstag	Gallus Abt	Gallus, a. Bodensee	☾
42.	Kathol. Zachäus auf dem Feigenbaum. Luc. 19, 1-10. Prot. L.: Das Heilen am Sabbath. Luc. 14, 1-11. R.: Der reine und unbesteckte Gottesdienst. Jac. 1, 19-27.		
17 Sonntag	18. n. Pf. Allg. Kirchweih.	17. n. Er	☾
18 Montag	Lukas, Evangel.	Lukas	☾
19 Dienstag	Petrus v. Alfant.	Ferdinand	☾
20 Mittwoch	Johannes Cant.	Wendelin	☾
21 Donnerst.	Ursula, J., Hilar.	Ursula	☾
22 Freitag	Callistus P., R.	Balduin	☾
23 Samstag	Severin B.	Severin	☾
43.	Kathol. Vom hochzeitlichen Kleide. Matth. 22, 1-14. Prot. L.: Glaube und Liebe. Matth. 22, 34-46. R.: Gottes- und Menschenliebe. 1. Joh. 4, 16-21.		
24 Sonntag	19. n. Pf. Raphael	18. n. Er Raphael	☾
25 Montag	Crispin	Leutfried	☾
26 Dienstag	Bonaventura	Amandus	☾
27 Mittwoch	Fvo, Sabina	Fruementius	☾
28 Donnerst.	Simon u. Juda	Simon Judä	☾
29 Freitag	Narciss. B., Guseb.	Gisela, Engelhard	☾
30 Samstag	Eutropia, R.	Hartmann	☾
44.	Kathol. Des Königsohn. Joh. 4, 46-53. Prot. L.: Die Auffindung des Gesetzbuches. 2. Röm. 22, 8-13. R.: Sie forschten täglich in der Schrift. Act. 17, 10-15.		
31 Sonntag	20. n. P. Wolsfg.	19. n. Er. Reform.	☾

Mondphasen.

Erstes Viertel am 4. um 11 Uhr 7 Minuten
 nachts (kühl und trüb), Vollmond am 13. um
 3 Uhr 57 Min. früh (Schneeflocken bei Nordost),
 Letztes Viertel am 20. um 3 Uhr 14 Minuten
 nachmittags (wechselnde Tage), Neumond am 27.
 um 7 Uhr 49 Min. morgens (Sturm und Regen).

☾ Mond geht aufwärts am 5, ☽ abwärts am 18.

Planetenauf.

Die Venus fast vollleuchtet steht am Halse
 der Jungfrau und entweicht nach 4 Uhr früh dem
 östlichen Horizont. Mars im Skorpion sinkt schon
 abends 7 Uhr im Westen hinab. Jupiter tritt
 am 6. mit der Sonne in Konjunktion und geht
 mit ihr auf und unter, ist also nicht zu sehen.
 Er trifft am 22. mit der Venus zusammen. Sa-
 turn ist früh 6 Uhr im Meridian.

Tageslänge.

Am 3	11 St. 33 Min.	Am 17.	10 St. 42 Min.
" 10.	11 " 7 "	" 24.	10 " 16 "
" 31.	9 St. 53 Min.		

Witterungsbericht nach dem 100jähr. Kalender.
 Bis zum 13. Regen, den 14. hellt es sich auf,
 den 15. und 16. schön, dann Regen bis zum 24.,
 dann schön bis 29., darauf kühl und neblig.

Bauernregeln.

Warmer Oktober, kalter Februar. — Bringt
 der Oktober viel Frost und Wind, so find der
 Januar und Hornung gelind. — Viel Regen im
 Oktober, viele Winde im Dezember. — Wenn St.
 Gallus (16.) die Butten trägt, für den Wein ein
 schlechtes Zeichen schlägt. — Mit St. Gall, bleibt
 die Kuh im Stall. — Regen zu Ende Oktober,
 verkündet ein fruchtbares Jahr. — Am St. Lukas-
 tag (18.) soll das Winterkorn schon in die Stop-
 peln gesäet sein. — Wie die Witterung hier wird
 sein, schlägt sie nächsten März ein. — Nichts kann
 mehr vor Raupen schützen, als Oktober-Eis in Pfühen.

Ein Kind vergift sich selbst, ein Knabe kennt sich
 nicht,
 Ein Jüngling acht' sich schlecht, ein Mann hat
 immer Pflicht,
 Ein Alter nimmt Verdruß, ein Greis wird wieder Kind,
 Was meinst Du, daß doch dies für Herrlichkeiten
 sind?
 Logan.

Bangt Dir um Deiner Knaben Seelen,
 So halt' sie scharf in Sitt' und Zucht;
 Ihren Glauben magst Du Gott befehlen,
 Der Glaub' ist erst des Lebens Frucht. Weibel.

November oder Windmonat.



Wochentage.	Katholischer	Protestant.	Mond
1 Montag	Allerheilig Quitp.	Allerheiligen	☾
2 Dienstag	Allerseelen	Allerseelen	
3 Mittwoch	Birminius, Hubert	Zda	
4 Donnerst.	Carolus	Signund	
5 Freitag	Zachar. u. Elisab.	Blandina	
6 Samstag	Leonhard	Gust. Adolf	
45.	<small>Kathol. Vom Schalksrecht. Matth. 18, 23-35. Prot. E.: Das hochzeitliche Kleid. Matth. 22, 1-14. P.: Die Auserwählten in weißen Kleid. Off. Joh. 7, 9-17.</small>		
7 Sonntag	21. n. Pf. Florent.	20. n. Tr. Willibr.	☽
8 Montag	Gottfried	Willihad	
9 Dienstag	Theodor	Theodor	
10 Mittwoch	Andreas Avel.	Martin Luther	
11 Donnerst.	Martin, Bischof	Martin	
12 Freitag	Martinus P.	Jonas, Prophet	
13 Samstag	Didacus	Briccius	
46.	<small>Kathol. Vom Zinsgrofsen. Matth. 22, 15-21. Prot. E.: Gehe hin, dein Sohn lebt. Joh. 4, 47-54. P.: Die Berufung z. Eigenth. des Herrn. 2. Theff. 2, 13-14.</small>		
14 Sonntag	22. n. Pf. Erntef.	21. n. Tr. Dankf.	☾
15 Montag	Leopold, Markgr.	Leopold	
16 Dienstag	Dihmarus, Ed.	Dihmar	
17 Mittwoch	Gregor d. Wunder.	Hugo	
18 Donnerst.	Otto	Gottschalk	
19 Freitag	Elisabeth Herzogin	Elisabeth, Landgr.	
20 Samstag	Felix v. Valois	Amos, Emilia	
47.	<small>Kathol. Vom Gräuel der Verwüstung. Matth. 24, 15-35. Prot. E.: Der Letzt wird von der obersten Kirchenbehörde bestimmt.</small>		
21 Sonntag	23. n. Pf. Mar. D.	Buß- & Betttag.	☽
22 Montag	Cäcilia	Cäcilia	
23 Dienstag	Klemens	Klemens	
24 Mittwoch	Johann v. Kreuz	Johann Knor	
25 Donnerst.	Katharina 14 N.	Katharina, L.	
26 Freitag	Konrad P. Erzb. Fb.	Konrad, Linus	
27 Samstag	Gertrud, Virgilius	Günther	
48.	<small>Kathol. Zeichen des jüngsten Gerichts. Luk. 21, 25-33. Prot. E.: Der Anbruch des Tages. Röm. 13, 11-14. P.: Tröset, tröset mein Volk. Jes. 40, 1-5.</small>		
28 Sonntag	1. Adv. Anfang d. Kircheng.	1. Adv.	☽
29 Montag	Saturninus	Noah	
30 Dienstag	Andreas, Ap.	Andreas	

Die Großmuth ist nichts, als das Mitleid edler Seelen,
 Dem Geist ist nichts zu groß, der Güte nichts zu klein.

Mondphasen.

Erstes Viertel am 3 um 5 Uhr 38 Minuten
 abends (trüb und Regen), Vollmond am 11. um
 7 Uhr 40 Min. abends (sehr veränderlich), Leh-
 tes Viertel am 18. um 11 Uhr 13 Min. nachts
 (klare kalte Tage), Neumond am 25 um 7 Uhr
 52 Min. abends (klares Wetter mit Reif und Eis)

☾ Mond geht abwärts am 16, ☽ aufwärts am 29.

Planetenauf

Venus ist dem bloßen Auge nicht mehr sicht-
 bar; auch der Mars ist wegen seiner geringen
 Höhe kaum mehr am Horizont zu finden. Ju-
 piter steigt kurz vor der Sonne im Osten herauf.
 Saturn in den Zwillingen geht abends 8 Uhr
 auf. Vom 12. bis 14. Sternschnuppenfall aus
 dem Radiat im Löwen (Martinistrom).

Tageslänge.

Am 7. 9 St. 31 Min. | Am 21. 8 St. 49 Min.
 „ 14. 9 „ 10 „ | „ 22. 8 „ 33 „

Witterungsbericht nach dem 100jähr. Kalender.

Anfangs schön, am 5. und 6. herrscht großer
 Wind, worauf 7. und 8. starker Regen folgt; bis
 zum 16. wieder schön, wenn auch neblig; vom
 17. an trüb und kalt bis zum 25., zum Schlusse
 schön.

Bauernregeln.

Ist Martinstag ein trüber Tag, folgt gelinder
 Winter nach. — St. Martinus (11.) setzt sich mit Dank
 schon auf die warme Ofenbank. — Katharein (25.)
 stellt Geigen und Pfeifen ein. — Wenn im November
 die Wasser steigen, so werden sie sich im ganzen
 Winter zeigen. — Wie der November, so der fol-
 gende Mai. — Bringt Allerheiligen einen Winter
 so bringt Martini einen Sommer. — Kommt St.
 Martin mit Winterkält, ist's gut, wenn bald ein
 Schnee einfällt; man hat ihn lieber dürr als naß,
 so hält sich's auch mit Andreas. — Wie's um
 Katharina (25.) trüb oder rein, so wird auch der
 nächste Hornung sein. — Andreas-Schnee (30.) thut
 dem Kerne weh. — Der rechte Bauer weiß es wohl,
 daß im November man wässern soll. — Fällt vor
 Martini das Laub nicht ab, folgt gar ein schwerer
 Winter nach. — Am Allerheiligentag einen Span
 aus einer Buche gehauen; ist er trocken, bedeutet
 er einen warmen, ist er naß, einen kalten Winter.

Der sicherste Stempel der Weisheit ist
 Ein ununterbrochener Frohsinn.
 Montaigne.

Dezember oder Christmonat.



Wochentage.	Katholischer	Protestant.	Mond
1 Mittwoch	Eligius B., Longin.	Arnold, Eligius	☾
2 Donnerst.	Bibiana J.	Aurelia	
3 Freitag	Franz Xaver	Cassianus	
4 Samstag	Barbara J. (14 N)	Barbara	
49.	Kathol. Johannes im Gefängniß. Matth. 11, 2-10. L.: Die Eintracht. Röm. 15, 5-18. Prot. L.: Das einträchtige Herz. Jes. 11, 17-20.		
5 Sonntag	2. Adv. Petrus C.	2. Adv. Abigail	☾
6 Montag	Nikolaus B.	Nikolaus	
7 Dienstag	Ambrosius, B.	Agathon	
8 Mittwoch	Mariä Empfäng	Martin Rinkart	
9 Donnerst.	Leofadia	Benj. Schmolff	
10 Freitag	Melchiades P.	Eulalia	
11 Samstag	Damasus P.	Adolf	
50.	Kathol. Das Zeugnis Johannes. Joh. 1, 19-28. L.: Die Haushalter Gottes. 1. Kor. 4, 1-5. Prot. L.: Verfassung der ersten Jünger. Mark. 1, 14-20.		
12 Sonntag	3. Adv. Adelheid	3. Adv. Gangolf	☾
13 Montag	Lucia J.	Odilia	
14 Dienstag	Spiridion	Nikafius	
15 Mittwoch	† IV. Quat. Chr.	Christiana	
16 Donnerst.	Eusebius	Adelheid	
17 Freitag	† Ottilia, J.	Lazarus	
18 Samstag	† Mariä Erw.	Winibald	
51.	Kathol. Stimme in der Wüste. Luk. 3, 1-6. L.: Der Friede Gottes. Phil. 4, 4-7. Prot. L.: Die Freude in dem Herrn. Jes. 61, 8-11.		
19 Sonntag	4. Adv. Nemesius	4. Adv. Clemens	☾
20 Montag	Achilles Christiana	Abraham	
21 Dienstag	Thomas Ap Winter-Anfang	Thomas	
22 Mittwoch	Flavianus	Beata, Bertha	
23 Donnerst.	Viktoria, J. M.	Dagobert	
24 Freitag	† Adam u. Eva	Adam u. Eva	
25 Samstag	5. Weihnachtstf.	1. Weihnachtstf.	
52.	Kathol. Jerusalem, die du die Propheten morderst. Matth. 23, 34-39. L.: Die Zerknirschtheit Gottes. Titus 3, 4-7. Prot. L.: Die Hirten vor der Krippe. Luk. 2, 15-20.		
26 Sonntag	5. u. W. Steph.	II. Weihnachtstf.	☾
27 Montag	Johannes Ap. u. Ev.	Johannes	
28 Dienstag	Unschuldige Kinder	Unschuld. Kind.	
29 Mittwoch	Jonathan	Jonathan	
30 Donnerst.	David König u. Pr.	David	
31 Freitag	Dankgottd	Silv. Schlussgottesd.	

Die Tugend ist eine lange Gewohnheit.
Plutarch.

Mondphasen.

Erstes Viertel am 3. um 2 Uhr 58 Minuten nachmittags (schöne heitere Tage), Vollmond am 11. um 8 Uhr 3 Min. morgens (kalt und ungestüm), Letztes Viertel am 18. um 7 Uhr 12 Min. morgens (starker Frost), Neumond am 25. um 10 Uhr 28 Min. vormittags (klare Tage mit starker Kälte).

☾ Mond geht abwärts am 12, ☽ aufwärts am 26.

Planetenauf.

Venus ist in den Sonnenstrahlen verschwunden. Mars weilt bei Tage über dem Horizont. Jupiter wird um 3 Uhr früh im Osten sichtbar und kann bis Sonnenaufgang verfolgt werden. Saturn wird rückläufig und ist bei seiner Höhe die ganze Nacht zu beobachten.

Tageslänge.

Am 5. 8 St. 20 Min. | Am 19. 8 St. 5 Min.
" 12. 8 " 11 " | " 26. 8 " 4 "

Witterungsbericht nach dem 100jähr. Kalender.

Am 1. schön, dann ungestümes Wetter bis zum 15., hierauf kalt bis zum 21., am 22. wird es trüb und dauert bis 29.; am Jahresende Wind und Schnee mit Kälte.

Bauernregeln.

Kalter Dezember, fruchtbares Jahr, sind Genossen immerdar. — Kalter Christmond mit viel Schnee, bringt viel Korn auf Berg und Höh. — Je trüber das Wetter bei Dezemberschnee, je besseres Jahr in Aussicht steht. — Mehr Kälte als der Fichtenbaum, erträgt der Rebstock lobesam, wenn im Christmond trocken er eingefriert. — Stürmet es zur Weihnachtszeit, gibt es viel Obst. — Grüne Weihnachten, weiße Ostern. — Dezember veränderlich und lind, ist der ganze Winter ein Kind. — Donner im Winter-Quartal, bringt uns Kälte ohne Zahl. — Bläuft der Wind am Stephanstage (26.) recht, so wird der Wein im nächsten Jahre schlecht. — Grünen am Christtage Feld und Wiesen, wird sie zu Ostern Frost verschließen; hängt zu Weihnachten Eis an den Weiden, kannst zu Ostern Palmen schneiden. — Wenn es um Weihnachten feucht und naß, so gibt es leeren Speicher und Faß.

Licht und Schärfe in Gedanken,
Die Gefühle stark und warm,
Zwischen beiden feste Schranken,
Sonst bist krank Du oder arm.

Tag

geb

